

Tag des guten Lebens in Wuppertal

Kurzbeschreibung

Nachhaltige Entwicklung ist ein Kernthema unserer Zeit. Aktuelle Zahlen und Debatten zu der Zerstörung von Ökosystemen, dem Verlust der Artenvielfalt, dem weiter ansteigenden Ressourcenverbrauch sowie über den steigenden Ausstoß von Treibhausgasen und Schadstoffen zeigen, wie präsent dieses Thema in allen Bereichen unserer Gesellschaft ist, und dass es großer Schritte bedarf um das Ziel einer nachhaltigen Gesellschaft zu erreichen.

Viele zivilgesellschaftliche Akteure setzen sich bereits für einen Wandel der Gesellschaft ein. Auch in Wuppertal gibt es immer mehr Initiativen, die sich z.B. für Ziele wie Klimaschutz, nachhaltige Energieversorgung und Mobilität, mehr Miteinander, regionale Lebensmittelversorgung sowie Integration engagieren.

Mit dem Tag des guten Lebens möchten wir solche Initiativen unterstützen, stärken und für die Wuppertaler Stadtgesellschaft sichtbar und erlebbar machen. Der Tag des guten Lebens, wie viele ihn vielleicht schon aus Köln kennen, steht für Nachbarschaft, bürgerschaftliches Engagement, Demokratie und Nachhaltigkeit. Darüber hinaus möchten wir in Wuppertal eine Bewegung für eine nachhaltige, klimafreundliche und soziale Stadt stärken und fördern. Durch eine Bündelung der Kräfte in unserer Stadt kann eine starke Bewegung für Nachhaltigkeit entstehen, die anfängt, Wuppertal zu verwandeln, um auf lokaler Ebene Nachhaltigkeits- und Klimaziele zu realisieren, eine lokale Energie- und Mobilitätswende möglich zu machen und die SDG's auf lokale Ebene umzusetzen.

Der Tag des guten Lebens wird am 30. August 2020 auf dem Platz der Republik (Wuppertal - Ostertor) stattfinden. An dem Tag beleben Bürger*innen und Initiativen den Platz und verschiedenen Straßen im Umkreis mit vielfältigen, interaktiven Programmen.

In Vorbereitung auf den Tag des guten Lebens, werden in Wuppertaler Quartieren Visionsworkshops durchgeführt, bei dem Bewohner*innen, Initiativen und Vereine, Kultur, Wirtschaft und Politik diskutieren wie ihr Stadtteil gestaltet sein soll, damit ein gutes und nachhaltiges Leben möglich ist. Elemente dieser Vision werden mit künstlerischer Unterstützung umgesetzt. Diese Ergebnisse werden auch auf dem Tag des guten Lebens präsentiert.

Koordiniert wird das Projekt von einem Konsortium aus folgenden Organisationen: Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V., FSI Forum Soziale Innovation gGmbH, Büro für Umwelt und Nachhaltigkeit /Idealwerk, Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production gGmbH (CSCP). Im gesamten Projekt wird eine enge Zusammenarbeit mit weiteren Wuppertaler Initiativen und Organisationen stattfinden, die in den Entwicklungsprozess eingebunden sind und ihre Unterstützung zugesagt haben.